



Aktuelle Publikationen des Forschungsverbunds (erschienen 2012)

Tobias Gunst: „Die Ausformung eines europäischen Bewusstseins.“ Anfänge der Vergleichenden Literaturwissenschaft an der Universität Mainz. Beiträge zur Geschichte der Universität Mainz – Neue Folge 12.

Otto Böcher / Franz Dumont / Elmar Rettinger (Hg.): Stadt – Land – Universität. Aus den Werken des Mainzer Historikers Helmut Mathy. Beiträge zur Geschichte der Universität Mainz – Neue Folge 11.

Frédéric Ruckert: Zwangssterilisationen im Dritten Reich 1933-1945. Das Schicksal der Opfer am Beispiel der Frauenklinik des Städtischen Krankenhauses und der Hebammenlehranstalt Mainz. Beiträge zur Geschichte der Universität Mainz – Neue Folge 10.

Marcus Giebeler / Jürgen Siggemann / Stephanie Zibell (Hg.): Grabfeld 71. Professorengräber auf dem Mainzer Hauptfriedhof seit 1946. Beiträge zur Geschichte der Universität – Neue Folge 9.

Aktuelle Forschungsvorhaben:

Die Entwicklung der Studentenbetreuung seit 1946
Mainzer Professorenkatalog online

Forschungsverbund für Universitätsgeschichte Mainz (FVUG)

Im Jahr 2001 hat sich unter der Leitung des damaligen Vizepräsidenten Prof. Dr. Johannes Preuß der Forschungsverbund für Universitätsgeschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gebildet. Dem Arbeitskreis gehören die Vertreter der örtlichen Archive und Bibliotheken ebenso wie Professorinnen und Professoren der Universität an, die sich der Erforschung und Dokumentation der neueren Universitätsgeschichte (nach 1946) widmen.

Vorsitzender des FVUG ist seit 2003 Prof. Dr. Michael Kißener (Historisches Seminar/Abt. Zeitgeschichte). Die Geschäftsführung obliegt PD Dr. Stephanie Zibell.

Forschungsverbund für
Universitätsgeschichte Mainz
PD Dr. Stephanie Zibell
Mühlwiesenstraße 2
65191 Wiesbaden-Sonnenberg
Tel.: 0700 – 94 23 55 11
E-Mail: eMail@stephanie-zibell.de

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

D 55099 Mainz
Telefonzentrale: +49 6131 39-0
www.uni-mainz.de



Mainzer Universitätsgeschichte

Anfänge der Vergleichenden Literaturwissenschaft an der Universität Mainz

Vorträge zur Geschichte der Universität Mainz
Ausstellung „Schätze aus dem Universitätsarchiv“

Donnerstag, 16. Mai 2013, 19.00 Uhr
Zentralbibliothek (Gruppenarbeitsraum 1)

Fotos/Titel/Rückseite: ©Thomas Hartmann/JGU, Innenseiten: ©Universitätsarchiv/JGU

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



PROGRAMM

Grußwort

Universitätsprofessor Dr. Mechthild Dreyer
Vizepräsidentin für Studium und Lehre der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Grußwort

Dr. Andreas Brandtner
Direktor der Universitätsbibliothek Mainz

Grußwort

Universitätsprofessor Dr. Dieter Lamping
Institut für Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft

Vortrag

Tobias Gunst M.A.

„Die Ausformung eines europäischen Bewusstseins“:
Anfänge der Vergleichenden Literaturwissenschaft an
der Universität Mainz

Vortrag

Dr. Christian George
Aufgaben und Perspektiven des Universitätsarchivs

Präsentation der Ausstellung

„Schätze aus dem Universitätsarchiv“

TOBIAS GUNST M.A.: „DIE AUSFORMUNG EINES EUROPÄISCHEN BEWUSSTSEINS.“ ANFÄNGE DER VERGLEICHENDEN LITERATURWISSENSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT MAINZ

Mit der Wiedereröffnung der Mainzer Universität wurde 1946 von der französischen Besatzungsmacht erstmals ein Lehrstuhl für Vergleichende Literaturwissenschaft errichtet, ein akademisches Fach, das es bis dahin in Deutschland nicht gegeben hatte. Die Institutionalisierung hatte dabei nicht nur wissenschaftliche, sondern auch kulturpolitische Gründe: Sie sollte explizit zur „Ausformung eines europäischen Bewusstseins“ beitragen. Damit stellt die Gründung der Mainzer Komparistik, heute eines der größten Institute seiner Art, eine echte Besonderheit dar – und ist gleichwohl kaum bekannt. Der Vortrag möchte Geburtsstunde und -umstände der Disziplin in Mainz skizzieren und damit Licht werfen auf ein bislang wenig beachtetes Kapitel aus der Frühgeschichte der Johannes Gutenberg-Universität.



DR. CHRISTIAN GEORGE: AUFGABEN UND PERSPEKTIVEN DES UNIVERSITÄTSARCHIVS

Das Universitätsarchiv kann 2013 auf eine vierzigjährige Geschichte als institutionalisierte Einrichtung der Universität zurückblicken. Das Archiv verwahrt die archivwürdigen Unterlagen der Universitätsleitung, der zentralen Verwaltung, der Fachbereiche und Institute und der studentischen Selbstverwaltung. Im Laufe der Jahre sind so rund 1300 laufende Meter Archivgut von Einrichtungen der Johannes Gutenberg-Universität zusammengekommen. Universitätsarchivar Dr. Christian George stellt Aufgaben und Perspektiven des Archivs vor und präsentiert Schätze aus fast sieben Jahrzehnten Geschichte der Johannes Gutenberg-Universität.



UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
MAINZ

